

## Wir stellen vor: Verbandskonzept TV Schleswig-Holstein – heute:

# Vereine sagen, wo es langgeht



**Kiel.** „Es gibt einen Wunsch nach schlanken Verbandsstrukturen und individueller Unterstützung und Beratung durch den Tennisverband.“ Dies ist eine von vielen Erkenntnissen aus einer umfangreichen Befragung der 330 Vereine im Tennisverband Schleswig-Holstein. Die Befragung der Vereine bildete einen Teil bei der Entwicklung des Verbandskonzeptes, das bei der anstehenden Mitgliederversammlung am 30. März im Haus des Sports verabschiedet werden soll.

Aus der Umfrageaktion ergibt sich, dass die meisten Vereine den direkten Kontakt zur Geschäftsstelle des TV SH suchen und weniger zu Bezirken und noch weniger zu den Kreisen Kontakt aufnehmen. Dabei setzen bei der Kommunikation mehr als 53 Prozent von 250 Antwortgebern auf den E-Mail-Verkehr.

Mehr Informationen wünschen sich die Befragten u.a. zu den Themen

1. Aktuelle Nachrichten, Vereins- und Verbandsnews;
2. Jugendförderung, Jugendförderkonzepte, Jugendturniere;

3. Mitgliedergewinnung, -bindung (Was machen erfolgreiche Vereine);
4. Vereinsführung, Vereinsorganisation, Sponsoring und Basisarbeit.

Mit dem aktuellen Wettspielsystem sind 22 Prozent „sehr zufrieden“ und 54 Prozent „zufrieden“. Als verbesserungswürdig werden die Realisierung von „kurzen Wegen“ und mehr Flexibilität sowie eine Neuaufteilung der Bezirke angesehen.

Die Geschäftsstelle in Kiel soll in erster Linie zuständig sein für

1. Spielbetrieb (Organisation und Koordination);
2. Unterstützung & Beratung & Ansprechpartner;
3. Informationsübermittlung;
4. Talentförderung/Jugendförderung.

Der Verband soll nach Meinung der Befragten insbesondere Leistungen in der Jugendförderung, der Aus- und Weiterbildung von Trainern, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Beratung von Vereinen anbieten. Alle genannten Themen wurden von der seit 2014 arbeitenden Arbeitsgruppe „Verbandskonzept“ aufgegriffen und finden sich in der Zusammenfassung des Konzeptes sowie im Satzungsentwurf für die Mitgliederversammlung wieder. Da das Konzept aber nicht in einem „Rutsch“ umgesetzt wird und werden kann, sind weitere ganz konkrete Schritte zu den genannten Themen in Arbeit.

Die Umfrage hat ferner ergeben, dass Vereine nicht zwischen den drei Ebenen des Verbandes – Kreise, Bezirke und Landesverband – differenzieren. Und die Zufriedenheit der Vereine „nimmt klar vom Verband über die Bezirke bis zu den Kreisen ab“.

Die Analyse der Umfrage kommt zu dem grundsätzlichen Tenor: Mindestens eine Gliederungsebene kann gestrichen werden. Aufgaben könnten effizienter und besser erledigt und gebündelt werden.



## **Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.**

**SAVE THE DATE: 30 März 2019**

**Mitgliederversammlung im  
Haus des Sports**



## Die neuen Athleten sind da!



Vier gewinnt! Aus dem Beritt des Sportbüros der Tennisverbände HH und SH haben gleich vier Vertreter den DTB-Athletiktrainer-Schein bestanden! 🐾 Mit von der Partie waren (v.l.): Björn Keller aus Uetersen, Hauke Welsch (Konditrainer im TVSH), Geschäftsführer Thomas Chiandone und Matthias Kolbe (Der Club an der Alster).

## TC an der Schirnau: Aufstieg in die Regionalliga



Die 1.Herren des TC an der Schirnau haben am letzten Spieltag der Saison das Unfassbare geschafft. Mit einem 6:0 Sieg über den TC Alfeld spielten sie sich vom

4.Platz (!) auf den 1. Platz der Nordliga und schlugen somit im nächsten Winter in der Regionalliga auf. Aber nicht nur die Herren spielten eine tolle Saison, sondern auch die 1.Damenmannschaft des TC an der Schirnau, die sich den zweiten Platz in der Nordliga erkämpfte, leider aber den Aufstieg knapp verpasste. Die Trainer und der Vorstand gratulieren zu einer starken Saison!

## Vizepräsident Björn Kroll informiert



# Bitte beachten!

Sie können ab sofort die **vorläufigen Spieltermine für die Erwachsenen- und Jugendmannschaften** im Internet einsehen.

Dazu beachten Sie bitte folgendes:

Sie haben in der Zeit **vom 06.03.2019 bis zum 16.03.2019**, wieder die Möglichkeit, **Spielverlegungen** von **HEIMSPIELEN** **eigenständig auch ohne Genehmigung des Gegners einmalig** über die Ergebniserfassung vorzunehmen. Prüfen Sie bitte im Vorwege die Platzkapazitäten Ihrer Anlage sowie die Planung der entsprechenden Gruppe, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.

Jede Terminänderung nehmen Sie bitte im **internen Vereinsservice** von **THE LEAGUE** (mit Ihren LOG-IN Daten) über die **Ergebniserfassung** und dort unter "Spielberichte" vor. Sie können die Begegnungen filtern, indem Sie bei Mannschaften "ALLE" und für den Zeitraum "Sommer 2019" anklicken. Danach den entsprechenden SPIELBERICHT öffnen und den neuen Termin mit der ANFANGSZEIT unter STATUS in das vorgesehene Verlegungsfeld (unterbrochen/verschoben) eingeben. Im internen Vereinsservice unter **Downloads** und dann **Download-Übersicht** finden Sie den gesamten Vereinsspielplan **Sommer 2019** als PDF-Datei. Ab dem **17.03.2019** sind alle **Spieltermine bindend**. Verlegungen können von da an **NUR NOCH IN ABSTIMMUNG** mit dem Gegner erfolgen.

Ein Spiel, welches bereits über die Ergebniserfassung vom Heimverein verlegt wurde, kann nicht noch einmal bearbeitet werden.

### **Bitte unbedingt beachten:**

Eine Änderung der vorgegebenen Uhrzeit für den Punktspielbeginn ist nur mit Zustimmung des Gegners erlaubt.

Die Ferientermine sind bei der Planung ausgelassen:

Für alle Altersklassen: Sommerferien 29.06.-11.08.2019

Für die jüngeren Altersklassen (soweit möglich): 27.05.-02.06.2019.

Verlegungen in die Ferienzeit sind möglich, jedoch nur mit Zustimmung des Gegners erlaubt.

Ein entsprechender Verlegungsantrag ist zu stellen.

### **Außerdem sind folgende Sperrtermine zu beachten:**

Verbandsmeisterschaften Aktive (Damen/Herren) vom 19.-23.06.2019 (**Landes-/Verbandsligen**)

Verbandsmeisterschaften Altersklassen (30 und älter) vom 17.-23.06.2019 (**Landesligen**)

Bezirksmeisterschaften Jugend (**Bezirksligen u. 1. Bezirksklassen**)

West: 24.-26.05.2019

Nord: 14.-16.06.2019

Ost: 14.-16.06.2019

Süd: 14.-16.06.2019

Verbandsmeisterschaften Jugend - Qualifikation (soweit möglich): 22./23.06.2019

**(Bezirksligen u. 1. Bezirksklassen)**

Auch hier gilt: Verlegungen sind möglich, jedoch nur mit Zustimmung des Gegners erlaubt. Ein entsprechender Verlegungsantrag ist zu stellen.

**Wichtig!!** Bitte prüfen Sie noch einmal nach Fristende die Spielplanung Ihrer Mannschaften auf mögliche Änderungen.

Auch wenn die Verlegung durch den Heimverein grundsätzlich ohne Rücksprache erfolgen kann, halten wir es für eine sportliche Geste, die gegnerische Mannschaft separat darüber zu informieren.

**gez. Björn Kroll**

**Vizepräsident/Mannschafts- und Turniersport**

## Mitmachen und 500 Euro gewinnen

**Kiel.** Die Aktion Deutschland spielt Tennis wird auch in diesem Jahr wieder einige zehntausend Tennisspieler und Tennisspielerinnen sowie potentielle Neumitglieder auf die Plätze bringen. Und das schleswig-holsteinische Präsidium sucht für dieses Jahr einen Verein zwischen Nord- und Ostsee, der eine Zentralveranstaltung im SH-Verband ausrichten möchte. „Wer sich die vielfältigen Aktionen anschaut, weiß, viele Vereine könnten sich als zentrale Ausrichter bewerben“, sagte Präsident Dr. Frank Intert.

Die Beteiligung an dieser schleswig-holsteinischen Aktion ist ganz einfach:

1. **Bewerben kann sich ein Verein, der sich auch für die bundesweite Aktion angemeldet hat.**
2. **In einem formlosen Brief oder einer E-Mail werden die geplanten Aktionen dargestellt.**
3. **Der Brief oder die E-Mail wird bis zum 10. April 2019 an das Sportbüro in Kiel mit dem Stichwort „Bewerbung Zentralveranstaltung DST“ geschickt.**

Die Auslosung erfolgt am 11. April. Der Gewinner und Ausrichter der Zentralveranstaltung bekommt als Prämie 500 Euro. Außerdem bietet der Verband die Unterstützung bei der Öffentlichkeits- und Pressearbeit an.



# Lizenzstufe der Oberschiedsrichter

Liebe Turnierveranstalter,

mittlerweile gibt es einen Beschluss des DTB und der Landesverbände bezüglich der Mindestanforderungen an die Lizenzstufe des Oberschiedsrichters für DTB-Ranglistenturniere. Ich habe die entsprechende und verbindliche Tabelle als Anhang beigelegt.

Dementsprechend bitten wir euch, dass Ihr bei allen DTB-Ranglistenturnieren einen Oberschiedsrichter in der Ausschreibung angebt. Solltet ihr einen lizenzierten A- oder B-Oberschiedsrichter benötigen bzw. suchen, dann könnt ihr euch an den Verband wenden.

[Lizenz\\_Schiedsrichter.pdf](#)

**Viele Grüße**

**Branko Weber**

**Sportbüro SH/HH**

## Tolle Angebote im Kreis Plön

Der Kreistennisverband Plön bietet wieder das Tennis & Surf Camp und den Ostsee Cup an, welche seit Jahren schon die Renner sind. Der Ostsee Cup ist das einzige Turnier, an dem auch Hobbyspieler tolle Turnierfahrung sammeln können, denn in der B-Konkurrenz darf man nur mit LK 22-23 spielen.

Die Tennisreise bietet der Kreisjugendwart Roland Heinrich privat an. Die angegebene Zeit ist die Kernzeit, in der er mit seiner Familie da sein wird. Man kann natürlich auch schon früher hinfahren oder länger bleiben. Im Anhang findet ihr die Ausschreibungen für die einzelnen Aktivitäten in den Sommerferien.

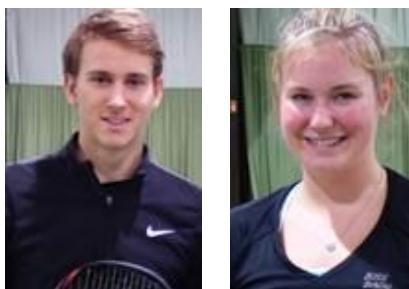
Hier die Termine im Überblick:

04.-12.7. 2019	Tennisreise zu Tomaso nach Lido di Spina
14.-18.7. 2019	Tennis & Surf
19.-21.7. 2019	6. Ostsee Cup (das beste Turnier in SH, auch für Hobbyspieler geeignet)
31.07.-4.8.2019	Tenniscamp in Marne (Ausschreibung folgt)
05.-07.08.2019	Tennisturnier in Marne (Modus wie der Ostsee Cup)

[Kreis\\_PLön\\_1.pdf](#) [Kreis\\_Plön\\_2.pdf](#) [Kreis\\_Plön\\_3.pdf](#) [Kreis\\_Plön\\_4.pdf](#) [Kreis\\_Plön\\_5.pdf](#) [Kreis\\_Plön\\_6.pdf](#) [Kreis\\_Plön\\_7.pdf](#)



# Masters – Turnierserie Nord



**Maximilian Todorov und Marie Charlot Lonnemann führen die Liste der Punktbesten an.**

**Kaltenkirchen.** Am 16. März erfolgt der erste Aufschlag beim Masters der Turnierserie Nord presented by Dunlop beim TC an der Schirnau. Antreten werden die besten Tennisspielerinnen und Tennisspieler der vorangegangenen drei Turniere, Schirnau-Cup, Advent-Cup, Ellerbeker Weihnachtsturnier. Das Preisgeld beträgt 4000 Euro. Zum Masters qualifizieren sich die punktbesten 16 Damen und Herren der Turnierserie (13 Qualifizierte, 3 WC). Das Turnier endet am Sonntag, 17. März, mit den Finals.

Der nachstehenden Punktetabelle können Sie entnehmen, welche Spielerinnen und Spieler sich qualifiziert haben.

[Ausschreibung Masters.pdf](#) [Punktwertung Turnierserie Nord presented by DUNLOP.pdf](#) Wer gemeldet hat, können Sie unter <https://mybigpoint.tennis.de/> lesen.

## Immer wieder Thema: Platzbestellung

Ob in Eigenregie oder mit professioneller Unterstützung: Grundvoraussetzung für einen gelungenen Saisonauftakt ist ein intakter Tennisplatz. Wir beantworten die wichtigsten Fragen!



**Wann?** Mit der Platzvorbereitung beginnt man am besten Anfang März, denn umso früher die Plätze fertig sind, desto besser. Das Ziel sollte es sein, mit der Platzaufbereitung Ende März oder Anfang April fertig zu sein, sodass der Platz rechtzeitig zur Saisonöffnung bespielbar ist. Da die Punktspielsaison schon Anfang Mai beginnt, ist es immer gut, wenn die Plätze zu diesem Zeitpunkt schon häufig bespielt worden sind, damit diese das Spiel nicht beeinflussen (z.B. durch das Verspringen des Balles).

## Was?

Die zu verrichtenden Arbeiten lassen sich zeitlich in verschiedene Abschnitte gliedern.

- Zuerst muss die Platzfläche vom eventuell noch vorhandenen Laub befreit werden.
- Anschließend wird die so genannte Verschleißschicht (die obere Ziegelmehlschicht) von Hand oder mit Hilfe von speziellen Maschinen in einer Stärke von ca. 2 mm abgezogen. Die abgezogene Ziegelmehlschicht wird neben dem Platz abgelagert oder direkt entsorgt.
- Nach der Abtragung muss der Tennisplatz vor dem nächsten Arbeitsgang gewalzt werden.
- Anschließend wird neues Ziegelmehl aufgetragen und mit dem Schleppnetz und Abziehbesen gleichmäßig verteilt. Besonders beanspruchte Stellen können vorab schon einmal eingestreut werden, um Löchern vorzubeugen.
- Nach dem Einstreuen wird der Tennisplatz mit einer Motorwalze gewalzt.
- Anschließend kann der Platz in regelmäßigen Abständen erneut gewalzt werden, bis der richtige Härtegrad erreicht ist.

## Womit?

Für die Platzaufbereitung sollten die meisten Werkzeuge schon vorhanden sein. Es wird eine Walze benötigt, wenn möglich eine Motorwalze. Ein Schleppnetz und ein Abziehbesen gehören auch zu der normalen Ausstattung einer Tennisanlage. Für das Ab und Auftragen des Ziegelmehls werden Schaufeln und eine Schubkarre benötigt. Im Vorfeld muss das neue Ziegelmehl zum Einstreuen des Platzes besorgt werden.

## Wer?

Wichtig ist es für die Frühjahrsinstandsetzung, möglichst viele freiwillige Helfer zu mobilisieren. Deshalb ist es wichtig, für die Helfer eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen und für eine ordentliche Verpflegung zu sorgen. Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag kann auch ein gemeinsamer Grillabend organisiert werden. Das kann bei Mehrspartenvereinen auch Spartenübergreifend passieren. So wird auch der soziale Austausch unter den Sportlern gefördert. Neben einem Grillabend können auch verschiedene Aktionen nebenbei stattfinden oder es werden nach dem erfolgreichen Arbeitsdienst Ausflüge organisiert, um den Helfern für Ihren Einsatz zu danken.

## UNSERE PREMIUM-PARTNER





# Blick über den Tellerrand

Und hier geht es zur Webpage der



GERRY WEBER OPEN



<https://www.gerryweber-open.de/tickets/gerry-weber-open-2019/>

## **Fed- und Davis-Cup – Wie geht es weiter?**

Die Kontrahenten der deutschen Fed- und Davis-Cup-Mannschaften für die Relegation und für die Finals stehen fest. Doch welche Spieler sind in den gegnerischen Mannschaften vertreten und wer ist besonders gefährlich? Wir geben einen Überblick.

Das Porsche Team Deutschland um Kapitän Jens Gerlach trifft am 19. und 20. April in der Fed Cup-Relegation auf Lettland und hat mit dem Gegner aus dem Baltikum ein schwieriges Los gezogen.

Mit der nominellen Nummer eins Anastasija Sevastova (WTA 11) und Jelena Ostapenko (WTA 22), French-Open-Siegerin von 2017, stellen die Lettinnen zwei Top-Akteurinnen und gelten als eines der stärksten Teams der Relegations-Gruppe. Neben Sevastova und Ostapenko kann Kapitän Daiga Juska zudem mit Rekordspielerin Diana Marcinkevica auf eine erfahrene Doppelspielerin zurückgreifen.

Dazu kommt das Heimspiel vor den eigenen Fans. Austragungsort ist die 9.975 Zuschauer fassende Arena Riga in der Landeshauptstadt Riga, gespielt wird auf einem Hartplatz.

### **Herren starten bei den Finals in Madrid**

Bei den deutschen Herren ist die Situation eine ganz andere: Nach dem souveränen 5:0 über Ungarn in Frankfurt spielt das Team von Kapitän Michael Kohlmann nun bei den Finals in Madrid um den Titel mit.

In der Gruppe C trifft Deutschland auf Argentinien und Chile. Vor allem die Argentinier haben mit Juan Martín del Potro einen Weltklasespieler in ihren Reihen. Der US Open-Finalist

befindet sich nach seiner Kniescheibenfraktur aus dem Vorjahr auf dem Weg zurück und wird in Madrid höchstwahrscheinlich dabei sein.

„Der Turm aus Tandil“ führte seine Nation im Jahr 2016 zum ersten Titel und gilt als Leitfigur im Team von Kapitän Gaston Gaudio. Neben del Potro stehen wohl auch Top 20-Spieler Diego Schwartzman und der Sandplatzspezialist Guido Pella im Aufgebot des südamerikanischen Teams.

### **Gegner Chile und Argentinien**

Mit Chile hat Deutschland ein weiteres Land aus dem Süden des amerikanischen Kontinents zugelost bekommen. Die Chilenen sorgten mit den jungen Spielern Nicolas Jarry und Christian Garin beim 3:2-Sieg für Ernüchterung bei unseren Nachbarn Österreich.

Das Team um Philipp Kohlschreiber, Jan-Lennard Struff und Co. wird sich also auf heiße Duelle in der Gruppenphase einstellen müssen.

Sollte Deutschland die Gruppe C als Sieger beenden, wartet im Viertelfinale der Sieger von Gruppe E. Hier sind Großbritannien, die Niederlande und Kasachstan mögliche Gegner. Gelingt es den DTB-Jungs, sich als einer der zwei besten Gruppenzweiten für das Viertelfinale zu qualifizieren, wartet entweder der Sieger aus Gruppe A oder die beste Mannschaft aus Gruppe B.

### **Die Gruppen der Davis Cup-Finals in der Übersicht:**

Gruppe A: Frankreich, Serbien, Japan

Gruppe B: Kroatien, Spanien, Russland

Gruppe C: Argentinien, **Deutschland**, Chile

Gruppe D: Belgien, Australien, Kolumbien

Gruppe E: Großbritannien, Kasachstan, Niederlande

Gruppe F: USA, Italien, Kanada

## **Wussten Sie eigentlich**

**1976** Am 2. Januar eröffnet die Geschäftsstelle des Tennisverbandes SH im "Haus des Sports" in der Beseler Allee in Kiel ihre Pforten. Heidi Lauersen, bis 31. Dezember 1998 Geschäftsführerin des TV Schleswig-Holstein e. V. und der TV Schleswig-Holstein Holding GmbH, tritt eine nicht vorhersehbare lange Amtszeit an.

# Aus den Bezirken West

## Bezirksversammlung in Kellinghusen

# Mehr für die Vereine leisten



**Landesgeschäftsführer Thomas Chiandone (l.) und Bezirksvorsitzender Ulrich Lhotzky-Knebusch stellen das Verbandskonzept vor.**

**Kellinghusen.** Nach 44 Jahren ist Schluss. „Ich gehe davon aus, dass die Mitglieder des Tennisverbandes Schleswig-Holstein am 30. März der geplanten Satzungsänderung zustimmen werden. Wenn dies geschieht, sind unsere vier Bezirke aufgelöst“, so Bezirksvorsitzender Ulrich Lhotzky-Knebusch während der Bezirksversammlung West für die Landkreise Dithmarschen, Steinburg, Segeberg und Pinneberg. Mehr als 14.000 Tennisspielerinnen und Tennisspieler sind hier in 106 Vereinen organisiert. Die Bezirke wurden 1975 gegründet.

Die geplante Satzungsänderung steht in Verbindung mit einer umfassenden Reform des Verbandes, zusammengefasst in einem Verbandskonzept. „Die Kernaussagen des Konzeptes lauten: Wir brauchen schlankere Strukturen mit zentraler Führung und dezentraler personeller Organisation, angedockt an den Landesverband“, so Lhotzky-Knebusch. Bisher sei es so, dass die vier Bezirke und der Landesverband völlig unabhängig voneinander arbeiten und zum Teil auch noch unterschiedlich agieren würden. „Wir brauchen aber ein Miteinander, und wir müssen an einem Strang ziehen, um erfolgreich zu sein.“

Landesgeschäftsführer Thomas Chiandone ging während der Bezirksversammlung in seinem Referat unter anderem auf neue Handlungsfelder ein: „Dazu gehört, dass wir uns wesentlich mehr den Vereinsentwicklungen widmen müssen.“ Chiandone verwies dabei auf Ergebnisse einer großen Umfrage unter den 330 Tennisvereinen in Schleswig-Holstein: „Wir haben die Ergebnisse ausgewertet und in das Konzept eingebaut“, so der Landesgeschäftsführer.

Um „Nähe“ zu den Vereinen zu halten, im Sportbetrieb auf die Wünsche von Vereinen einzugehen und um als Dienstleister zu agieren, sieht das Konzept vor, Schleswig-Holstein in Regionen einzuteilen. In diesen Regionen würden beispielsweise Sport- und Jugendwarte eingesetzt, die einerseits Ansprechpartner für Vereine seien und andererseits eng mit der Spitze des Landesverbandes zusammenarbeiten würden, so Thomas Chiandone.

## Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: [Lhotzky-Knebusch@t-online.de](mailto:Lhotzky-Knebusch@t-online.de) oder [ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh](mailto:ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh)